

Der Kinder Abendlied.

Gedicht von Adelsheid Wette.

E. Humperdinck.

Sehr ruhig.

Gesang

Klavier

1. In den Zweigen die Vö - ge - lein
 schla - fen schon und träu - men, wenn noch im sin - ken - den Däm - mer - schein Wol - fen rot sich
 schäu - men. Nun ist der Tag zur Ruh' ge - bracht: — Gu - te Nacht! Gu - te
 Nacht!

2. An dem Bache die Blümelein
 schlafen schon und träumen,
 wenn über Kiesel im Mondenschein
 Wellen lustig schäumen.
 Das ist ein Träumen süß und sacht:
 Gute Nacht! Gute Nacht!

3. In dem Bette die Kinderlein
 schlafen schon und träumen,
 wenn noch das emsige Mütterlein
 waltet in den Räumen.
 Schirme uns Alle Gottes Macht:
 Gute Nacht! Gute Nacht!

p *p* *ped* *dimin.* *rit.* *pp*